

Fotowettbewerb 2020/21

für Schüler*innen und Konfirmand*innen

welt fair ändern

Die Coronapandemie mit all ihren furchtbaren Folgen kann nach einer Zeit der Lähmung eine Chance zu einem neuen Aufbruch und einem neuen Bewusstsein in der Gesellschaft sein. *welt fair ändern* heißt: Fair gegenüber den Menschen im sozialen Miteinander, fair gegenüber den Mitgeschöpfen, fair gegenüber der Umwelt, fair gegenüber sich selbst.

welt fair ändern heißt zugleich **Hoffnungszeichen entdecken** - das könnte zukünftig das sein, was junge Menschen im Innersten bewegt.

Denn Hoffnung ist das starke Zeichen, dass Gott es gut mit uns meint, auch wenn wir es kaum erkennen, kaum glauben können. Hoffnung setzt Sinn, weil sie das Kleine hinter sich lässt, um Großem Platz zu machen.

Wir sehen an dieser Pandemie, die alles Geschehen auf unserer Erde betrifft, wie sehr alles mit allem zusammen hängt und wie sehr es deshalb auf faires Handeln jeder/ jedes Einzelnen ankommt.

Der Foto-Wettbewerb **welt fair ändern - Hoffnungszeichen entdecken** wird im Schuljahr 2020/21 für Schüler*innen der Sek I und II und Konfirmand*innen ausgeschrieben.

Da nahezu alle Jugendlichen heute mit Handys ausgestattet sind, ist es ihnen leicht möglich, alleine oder in Gruppen Hoffnungszeichen zu bedenken und zu fotografieren. Gedacht ist daran, dass gemeinsam über die Bedeutung des jeweiligen Hoffnungszeichens *welt fair ändern* nachgedacht, diskutiert und entschieden wird. Die dabei entstandenen Gedanken sollen dokumentiert und zusammen mit dem Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden.

Einsendeadresse:

Arbeitsstelle für Religionspädagogik
Haarenschstraße 58
26121 Oldenburg

30. April
2021

Einsende-
schluss



Preisüber-
gabe

14. Juli
2021

Stadtkirche Jever

Im Anschluss an die Preisübergabe wird zu einem **welt-fair-ändern-Fest** rund um die Stadtkirche Jever eingeladen.

Einzelheiten zum Wettbewerb werden nach den Sommerferien auf www.arp-ol.de veröffentlicht.

